

SPD VOR ORT

Aktuelles aus der Obergemeinde

Ausgabe 2, März 2013

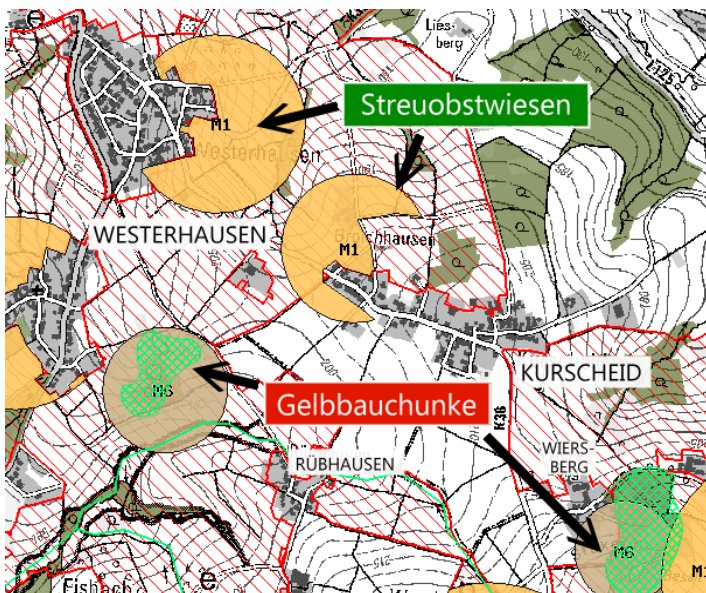


Naturschutzprojekt „Chance7“ startet

■ Seit 2010 läuft die Planungsphase des Projektes „Chance7“ im Rhein-Sieg-Kreis. Dabei handelt es sich um ein langfristiges und freiwilliges Naturschutzprojekt aus dem Bundesprogramm „chance.natur“. Insgesamt fließen ca. **12,75 Mio. Euro** von Bund, Land und teilnehmenden Kommunen in den Naturschutz zwischen Siebengebirge und mittlerer Sieg. Ziel des Projektes ist der Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft und die Schaffung von Biotopverbundsystemen als Lebensstätten für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Ab 2013 startet nun die Umsetzungsphase. Teil des Fördergebiets ist auch das **Pleiser Hügelland** und damit Flächen um Westerhausen und Kurscheid herum (s. Karte). Diese Landschaft zeichnet sich vor allem durch Streuobstwiesen mit überregionaler Bedeutung aus, die Lebensraum für Insekten, Vögel und Fledermäuse bieten. Der Bestand der **Streuobstwiesen** soll gesichert und erweitert werden. Ziel ist es, alte Obstsorten zu erhalten und den Steinkauz (s. Bild) wieder heimisch werden zu lassen. Außerdem soll der Lebensraum der vom Aussterben bedrohten



© Arturo Nikolai, aus Wikimedia



Gelbbauchunke vergrößert werden. Hierzu dienen vor allem die in der Nähe liegenden alten Steinbrüche. Die Beteiligung am Projekt „Chance7“ erfolgt freiwillig in Zusammenarbeit mit den Grundstücksbesitzern. Vereinbarungen werden individuell für den Einzelfall getroffen. Die Kosten trägt das Projekt.

■ **Informationen:**
www.chance7.org

SPD VOR ORT

Aktuelles aus der Obergemeinde

- Seite 2 -



Straßeninstandsetzung zwischen Söven und Oberpleis L331 soll 2013/2014 saniert werden

■ Die Landstraße 331 zwischen Söven und Oberpleis ist seit langem in einem untragbaren Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Der Hennefer SPD-Landtagsabgeordnete Dirk Schlömer schrieb deswegen an den zuständigen Landesbetrieb Straßenbau. Der Landesbetrieb teilte mit, dass eine Instandsetzung der Fahrbahn für dieses oder nächstes Jahr vorgesehen ist, sofern die notwendigen finanziellen Mittel auch zur Verfügung stehen.

Situation bleibt weiter unbefriedigend Radweg zwischen Westerhausen und Kurscheid noch in weiter Ferne

■ Ein Geh- und Radweg zwischen Westerhausen und Kurscheid lässt weiter auf sich warten. Der Rhein-Sieg-Kreis sieht eine Planung (*leider nicht gleichbedeutend mit Umsetzung*) an der K36 frühestens ab 2018 vor. Das teilte der Kreis der Stadtverwaltung mit. Generell entspricht die Strecke nicht den selbst festgelegten Mindestvoraussetzungen des Kreises für den Bau von Radwegen. Dafür wären 2000 Fahrzeuge und 275 Radfahrer täglich (!) nötig. SPD und CDU hatten dazu in Hennef Anträge gestellt. Die SPD schlug vor, die Maßnahme für die Stadtverkehrsförderung NRW anzumelden, um so evtl. eine Co-Finanzierung durch das Land zu erreichen. Die Planungshoheit liegt aber beim Kreis, der keinen dringenden Bedarf sieht.

Schnelles Internet

>> Wie in der letzten Ausgabe schon berichtet, bekommen die Orte mit der 02244-Vorwahl endlich schnelleres DSL. Damit wurde die Forderung des SPD-Antrags aus 2010 umgesetzt. Inzwischen konnte zeitnah mit dem Ausbau begonnen werden.

Bei Fragen, Anliegen oder Anregungen: Sprechen Sie uns an.

Ansprechpartner

Mario Dahm

(stv. Vorsitzender SPD Hennef)

mariodahm@gmx.de

Tel. 02244/80502



SPD Hennef

www.spd-hennef.de

info@spd-hennef.de

Infos auch online bei Facebook
und Twitter.

